Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2026

9. Runde am 2. Oktober – „Remis nicht vor Niedrigwasser“, „Mitspieler, keine Gegner“ und die Fehlgravur

Der finale Tag ist da. Er wird die Entscheidungen über Sieg und Platzierungen bringen, aber auch zu Enttäuschungen führen. Turnierdirektor Dirk Martens begrüßt sehr herzlich alle Schachenthusiasten. Er weist auf den Ausrichtungstermin im kommenden Jahr vom 30. September bis zum 08. Oktober 2027 hin und dass sich bereits über 140 Teilnehmer/-innen in die ausliegenden Listen eingetragen haben… In der Nacht hat er wohl von den Sofia-Regeln geträumt, denn launig verkündet er, dass Remisangebote nicht vor Eintreten des Niedrigwassers abgegeben oder angenommen werden dürfen… bis ihm dann einfällt, dass Regeländerungen am letzte Turniertag nicht möglich sind! Und dann bittet Joshua Pos um das Wort. Er betont, dass er im Schach immer auf Mitspieler und nie auf Gegner trifft und bedankt sich im Namen aller Spieler und Spielerinnen für die gute Organisation bei den Verantwortlichen.



Brett 1 vor der Entscheidung
FM Bernd Baum und FM Frank Belke

Wieder einmal sind alle Augen auf die ersten vier Bretter gerichtet. Im Mittelpunkt des Interesses natürlich Brett 1, an dem FM Bernd Baum auf FM Frank Belke trifft. Frank hat zwar einen ganzen Punkt Vorsprung, aber Bernd hat die bessere Zweitwertung, d.h. wenn er gewinnt, würde er noch vor Frank „landen“. Die Entscheidung an Brett 1 fällt nach wenig mehr als 10 Zügen. Nach Figurentausch sieht Bernd wenig Siegpotential und da ihm der Nestorentitel ziemlich sicher ist, möchte er das Risiko nicht zu hochschrauben. Da wird die Punkteteilung auf dem Spielformular eingetragen. Das bedeutet, FM Frank Belke ist mit 7½ Punkten Turniersieger, Sieger der Seniorenwertung und erster Österreicher, der den OSEM-SH-Titel erringt.



Matthias Willsch,
Zweiter im Turnier und
bester Schleswig-Holsteiner

An den Brettern 2 bis 4 treffen die Kandidaten aufeinander, die es ebenso wie Bernd auf sechs Punkte aus acht Partien gebracht haben! An Brett 2 treffen Matthias Willsch und FM Norbert Heck aufeinander. Matthias schwankt ein wenig, ob er die „harte“ Auseinandersetzung suchen soll. Ein Remis würde ihm reichen, die Wertung „bester Schleswig-Holsteiner“ zu gewinnen. Aber Norbert ist da völlig klar, er möchte versuchen, weit vorn im Gesamt-Klassement zu landen. Und da gelingt es Matthias zunächst etwas Stellungsvorteil, dann einen Qualitätsgewinn und schließlich den Sieg zu erreichen. Mit sieben Punkten wird er Gesamtturnierzweiter und gewinnt die SH-Wertung! Die Bretter drei, FM Stephan Buchal gegen FM Jarl-Henning Ulrichsen und vier, Bengt Nilsson gegen Reiner Franke enden remis. So landen elf (!) Spieler mit 6½ Punkten auf den Plätzen drei bis dreizehn. Und ihnen folgen noch einmal elf Spieler mit sechs Punkten. Das zeigt, wie sehr in diesem Turnier gekämpft wurde.

Das war auch am letzten Tag so, d.h. es wurde lange gespielt. Leidtragende ist die Turnierleitung. Denn um alles korrekt für die Siegerehrung vorzubereiten, bedarf es etwas Zeit. Und die vergeht nach Turnierende so schnell, dass die Siegerehrung erst mit zehn Minuten Verspätung beginnen kann.

© Team OSEM-SH 2026



Bürgervorsteher der Gemeinde Büsum, Gerd Gehrts

Da steht auch der Bürgervorsteher Büsums, Gerd Gehrts, unter Zugzwang, hat er doch einen Folgetermin. Er bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme, gerade auch bei der Siegerehrung, wirbt für ein Wiedersehen im kommenden Jahr und tröstet alle, die wg. Parkverstößen eine „Knolle“ bekommen haben. Selbst er als Bürgervorsteher hätte gerade wieder eine bekommen, da helfen selbst Amt und Würden nicht. Dann bittet er um Verständnis, dieses Mal die Pokale nicht mit überreichen zu können und verabschiedet sich.

Die Siegerehrung moderiert Hauptschiedsrichter Sascha Abel wie immer kenntnisreich und launig. Er berichtet von dem kleinen Schock, den die Organisatoren beim Aufstellen der Glaspokale erlebten, denn die Pokale für die Nestoren waren falsch graviert worden. Anstelle des „e“ hatte der Graveur zum „i“ gegriffen. Nun, diese Pokale werden neu graviert und den Gewinnern zugeschickt. Dazu meint Bernd Baum bei der Siegerehrung nur trocken: „Da kommen die Organisatoren ja auch deutlich günstiger weg, als müssten sie die Chirurgen für Geschlechtsumwandlungen bezahlen…!“

Gern listen wir alle Preisträger/-innen einmal auf:

Gesamtturnier		**Seniorinnen**		**Nestorin**	
1. FM Frank Belke	7½ Pkt.	1. WIM Constanze Jahn	5½ Pkt.	1. Dietlind Meinke	4 Pkt.
2. Matthias Willsch	7	2. Britta Leib	5		
3. FM Bernd Baum	6½	3. WCM Hannelore Kube	4½.		

Senioren		**Nestoren**		**Bester aus Schleswig-Holstein**	
1. FM Frank Belke	7½ Pkt.	1. FM Bernd Baum	6½ Pkt.	1. Matthias Willsch	7 Pkt.
2. Matthias Willsch	7	2. FM Jarl Ulrichsen	6½	2. CM Jens Wulf	6½
3. Bengt Nilsson	6½	3. Reiner Franke	6½	3. Wolfgang Grohde	6
4. FM Stephan Buchal	6½	4. IM Klaus Klundt	6	4. Michael Negele	6
5. Ralf Schober	6½	5. FM Christian Hess	6	5. Hartmut Nehls	5½
6. IM Detlef Heinbuch	6½	6. Erich Krüger	5½	6. CM Wolfgang Krüger	5½

Bester TWZ ≤ 2000		**Bester TWZ ≤ 1800**		**Bester TWZ ≤ 1600**	
1. Ronald Witte	6 Pkt.	1. Manfred Wacker	5 Pkt.	1. Reiner Hock	3½ Pkt.
2. Ralf Hein	5½	2. Hans Blechner	4½	2. Helga Semisch	3½
3. Ewald Larem	5½	3. Wolf Ebert	4½	3. Detlef Sombetzki	3
4. Sören Koch	5½	4. Torsten Begemann	4½		
5. Rasmus Förster	5½	5. Dieter Prause	4½		

Wir gratulieren den Siegern, den Siegerinnen und den Platzierten sehr herzlich! Hans Blechner war so großzügig, seinen Geldpreis dem Förderkreis der Senioren im DSB zu spenden. Eine noble Geste, für die wir danken! Gleiches gilt für Friedel Josting, Bernd Schramm und Burkhard Lewke, die trotz Turnierabsage ihr Startgeld an den Förderkreis ganz bzw. teilweise spendeten.

… und wir hoffen auf ein Wiedersehen vom 30. September bis zum 8. Oktober 2027 und wünschen allen Teilnehmern samt Begleitern eine gute Heimfahrt!



Sonnenuntergang in Büsum die OSEM-SH 2026 ist beendet.

© Team OSEM-SH 2026